

Mit viel Energie in die Arbeitswelt

Abschlussfeiern Neue Kräfte für die Elektrobranche, die Hauswirtschaft und den Berufseinstieg



Bereit für den Sprung ins Berufsleben: Die 49 Elektroinstallateure/Innen EFZ nach der Abschlussfeier.

ZVG



Sie schafften die Prüfung: Die 13 Montage-Elektriker EFZ.

ZVG



Nach zweijähriger Lehre: 15 frischgebackene Hauswirtschaftspraktikerinnen mit eidg. Berufsattest.

BB



Abschlussfeier Startpunkt Wallierhof Schuljahr 2016–2017.

ZVG

Elektroinstallateure/Innen EFZ/Montage-Elektriker EFZ

Im Bienen Saal zu Oensingen wurde die Lehrabschlussfeier für 49 Elektroinstallateure/Innen EFZ und 13 Montage-Elektriker EFZ durchgeführt. Kurt Jäggi, Präsident des Verbandes kantonal-solothurnischer Elektroinstallationsfirmen (VKSE) begrüßte die glücklichen Lehrabschlussabsolventen und Chefexperte Roland Nünlist führte durch die Feier. Diese wurde musikalisch umrahmt vom Blechensemble der Konkordia Egerkingen. In seiner Ansprache gratulierte Präsident Jäggi den Absolventen und dankte allen Beteiligten für ihre Mithilfe. Er ermunterte die jungen Berufsleute, sich beruflich wie persönlich weiterzuentwickeln, denn: «Unser Gewerbe ist mit fortschreitender Technologie einem ständigen Wandel unterworfen, was eine dauernde Weiterbildung fordert.» Die Absolventen im ersten bis dritten Rang wurden mit Goldpreisen für ihre hervorragenden Leistungen belohnt.

Ein durchaus guter Jahrgang konnte verzeichnet werden. Von den insgesamt 55 angetretenen Installateur-Absolventen haben 6 nicht bestanden. Bei den Montageelektrikern waren von insgesamt 19 Kandidaten deren 6 nicht erfolgreich. Im Anschluss an die Feier gab es im Gasthaus Krone in Laupersdorf Gelegenheit zum feierlichen Anstossen auf den erfolgreichen Abschluss. (MGT)

Montage-Elektriker EFZ

Affolter Sven, Aiello Alfio, Bachmann Michael Markus, Criblez Sven, Eschmann Achim, Leuenberger Janik, Racipi Bajrush, Saiti Adi, Schär Jonas, Städeli Til, Suter Joel, von Burg Robin, von Niederhäusern Colin.

Elektroinstallateur/Innen EFZ

Aeschlimann Moritz, Andres Oliver, Antenen Nico, Baumann Manuel, Beer Simon, Benchouk Elias, Bleuer Nico, Burkard

DIE BESTEN

Montage-Elektriker EFZ

1. Rang, Note 5.0: Von Niederhäusern Colin, Fürst Losterf AG, Losterf.

Elektroinstallateur/Innen EFZ

1. Rang, Note 5.2: Burri Nicolay, AEK Elektro AG, Solothurn; Leimer Rino, Schär Elektrische Anlagen AG, Selzach.
3. Rang, Note 5.1: Andres Oliver, Werder Elektro AG, Grenchen; Burkhard Louis, Elektro Heutschi-Moser, Balsthal; Schmid Janis, Alpiq InTec Schweiz AG, Olten.

Hauswirtschaftspraktikerinnen EBA

1. Rang, Note 5.4: Jasmin Hunziker, Stiftung für Behinderte, Lenzburg.
2. Rang, Note 5.3: Jessica Lang, Stiftung für sozialtherapeutische Arbeit, Murgenthal.
3. Rang, Note 5.2: Désirée Lüthi, Zentrum für Pflege und Betreuung THARAD, Derendingen; Jasmin Hug, Genossenschaft Regiomech, Zuchwil.

Louis, Burri Nicolay, Bühler, Joshua, Chennanparambil Deepu, Dhillon Jasmin Singh, Eggenschwiler Luc, Eigenheer Bastian, Flückiger Marc-Joel, Götschi Philipp, Häfeli Michael, Heiniger Kiara, Heller Marco, Hermann Marcel, Hofer Samuel, Jovic Mitar, Jäggi Lukas, Joller Simon, Leimer Rino, Meer Raphael Daniel, Meier Marius, Nick Thomas, Peyrer Lukas, Rentsch Kenneth, Rietschin Joël, Rööslö Jeremy, Satraniti Gianluca, Scheibler Manuel, Schmid Janis, Schneider Michel, Schöni Manuel, Schöpfer Adrian, Sterki Noel, Sutter Raphael, Taafel Luca, Vrljic Matej, Weibel Stefan, Wicki Renato Mario, Wyser Dominik, Würger Noah, Zehnder Emanuel, von Arx Mario, von Burg David.

Hauswirtschaftspraktikerinnen EBA

15 glückliche junge Frauen an der Abschlussfeier 2017 der Hauswirtschaftspraktikerinnen EBA im Pflegeheim Stadtpark, Olten: Alle Absolventinnen haben bestanden. «Nicht jede Person erhält einen Attest für Geleistetes», sagte Esther Scholl, Chefexpertin und Vorstandsmitglied Oda Hauswirtschaft Solothurn an der Abschlussfeier: «Aber ihr habt jetzt ein Dokument in den Händen für eure zweijährige Berufslehre als Hauswirtschaftspraktikerin.» Die Ausbildung beinhaltet Beraten und Bedienen von Kunden, Reinigen und Gestalten von Räumen und Einrichtungen, Ausführen der Arbeiten im Wäschekreislauf, Zubereitung und Verteilen von Speisen, Ausführen administrativer Arbeiten. Oder, wie Dominik Studer, Prüfungsleiter Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen, es zusammenfasste: «Wir sind auf euch Fachkräfte angewiesen; ihr werdet dort gebraucht, wo viele Gäste, Bewohner oder Patientinnen betreut werden.»

Die Fachfrauen arbeiten in grossen Betrieben wie Heimen, Spitälern, Kliniken, Hotels und Restaurants. Regina Probst, Präsidentin Oda Hauswirtschaft Solothurn, verriet ihren jungen Kolleginnen: «Ich profitiere heute noch von dieser Ausbildung; sie war auch hilfreich bei meiner Weiterbildung. Also - bleibt dran!» (BB)

Jasmin Hunziker, Stiftung für Behinderte, Lenzburg; Jessica Lang, Stiftung für sozialtherapeutische Arbeit, Murgenthal; Désirée Lüthi, Zentrum für Pflege und Betreuung THARAD, Derendingen; Jasmin Hug, Genossenschaft Regiomech, Zuchwil; Kerstin Duss, Hauswirtschaftliche Ausbildungsstätte Hohenlinden, Solothurn; Angela Gallo, Integra, Wohlen; Jessica Gasser, Hauswirtschaftliche Ausbildungsstätte Hohenlinden, Solothurn; Yesim Halis, Hauswirtschaftliche Ausbildungsstätte Hohenlinden, Solothurn; Alina Kardanova, Alterszentrum Mühlefeld, Erlinsbach; Chantal Lehmann, Hauswirtschaftliche Ausbildungsstätte Hohenlinden, Solothurn; Narmin Mohammed, Bethesda AZ, Ennetbaden; Claudia Probst, Hauswirtschaftliche Ausbildungsstätte Hohenlinden, Solothurn; Vithusha Puvaneswararajah, Verein Phoenix, Lenzburg; Luana Scheuzger, Pflegeheim Sennhof AG, Vorderwald; Sara Sortino, Hauswirtschaftliche Ausbildungsstätte Hohenlinden, Solothurn.

Startpunkt Wallierhof

Mit einer Feier setzten die Absolventen des neunten Startpunktkurses einen Schlusspunkt zu einem Jahr Berufsvorbereitung für den Einstieg in eine Lehre. 31 Absolventen haben den Startpunkt 2016/17 erfolgreich abgeschlossen. 30 von ihnen haben eine Anschlusslösung und steigen nach den Sommerferien in eine Lehre ein. Eine Absolventin ist noch auf der Suche nach einer Lehrstelle. An der Schluss-

feier schilderten die Absolventen ihre Erfahrungen, die sie in diesem Jahr im kombinierten Brückenangebot sammeln konnten und wie sie sich entwickelt haben. Bei mehreren Jugendlichen haben sich die Berufswünsche verändert und so angepasst, dass sie den Einstieg ins Berufsleben nun schaffen. Vor allem wurde betont, wie wertvoll die Erfahrungen waren, welche sie auf den verschiedenen Bauernhöfen in diesem Jahr sammeln durften. Das Schulangebot setzt seinen Schwerpunkt auf die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen. In diesem Konzept spielen die Gastfamilien, bei welchen die Jugendlichen ein Jahr leben und arbeiten, eine sehr wichtige Rolle. Im August startet der 10. Kurs. (MGT)

Bieri Kim Fachfrau Betreuung EFZ, Bleuler Darsia Restaurationsfachfrau EFZ, Bordi Noemi Kauffrau EFZ, Bruderer Eliane Kauffrau EFZ, Brunner Nils Landmaschinenmechaniker EFZ, Canino Elisa Fachfrau Gesundheit EFZ, Catena Jael FMS, Claude Fabian Kunststofftechnologie EFZ, David Chantal Köchin EFZ, Eberhard Jana Fachfrau Hauswirtschaft EFZ, Eigenmann Yannik Spengler EFZ, Frei Stephanie Logistikerin EFZ, Grogger Joel Fachmann Gesundheit EFZ, Haller David Schreinerpraktiker EBA, Hostettler Lena Hotelfachfrau EFZ, Minet Nyima Uhrmacher Produktion EFZ, Moser Marina Pferdewartin EBA, Notka Nino Landschaftsgärtner EFZ, Peter Noah Hotelkommunikationsfachmann EFZ, Reinmann Simone Fachfrau Betreuung Kinder Praktikum, Rötheli Franca Detailhandelsfachfrau EFZ, Schaad Alissa Fachfrau Betreuung EFZ, Schmidt Michel Strassenbauer EFZ, Stilla Céline Fachfrau Hauswirtschaft EFZ, Suter Simona Bäckerin-Konditorin EFZ, Wampfler Marc Staudengärtner EFZ, Weiser Jana Anschlusslösung offen, Weller Madelaina Kauffrau EFZ, Widmer Melina Bäckerin-Konditorin EFZ, Willi Jasmine Kauffrau EFZ, Zeltner Sascha Fachmann Betriebsunterhalt EFZ.